

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen

Vom 21. August 2026

Aufgrund des § 14 Absatz 4 Satz 1 und des § 37 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 7 Satz 1 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) geändert worden ist, in Verbindung mit der Lehramtsprüfungsordnung I vom 19. Januar 2022 (SächsGVBl. S. 46), haben die Fakultätsräte der Philosophischen Fakultät, der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, der Fakultät Erziehungswissenschaften, der Fakultät Psychologie, der Fakultät Informatik, der Fakultät Mathematik, der Fakultät Physik, der Fakultät Biologie sowie der Fakultät Chemie und Lebensmittelchemie nach Anhörung der Studienkommission für den Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen die folgende Satzung erlassen, die dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus angezeigt und vom Rektorat genehmigt wurde:

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für den Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen vom 25. April 2023 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 5/2023 vom 20. Juni 2023, S. 535), die durch Satzung vom 19. Juni 2025 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 9/2025 vom 4. August 2025, S. 381) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Satz 1 wird die Angabe „Hochschulfreiheitsgesetz“ durch die Angabe „Hochschulgesetz“ ersetzt.
2. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird nach der Angabe „Arbeitskreise“ die Angabe „, Projekte“ eingefügt.
 - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) Nach Nummer 15 wird die folgende Nummer 15 eingefügt:
„15. In Projekten führen die Studierenden wissenschaftliche Arbeiten durch, entwickeln dabei die Fähigkeit zur Teamarbeit und zum Erarbeiten eigenständiger Lösungsbeiträge und deren Umsetzung innerhalb einer vorgegebenen Frist. Ebenso wird die Fähigkeit entwickelt und trainiert, die Ergebnisse in fachspezifischer Form zu dokumentieren und sachlich wie sprachlich korrekt darzustellen.“
 - bb) Die bisherige Nummer 15 wird Nummer 16.
3. In § 9 Absatz 1 wird Satz 2 durch den folgenden Satz 2 ersetzt:
„Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt für die erziehungswissenschaftlichen Anteile der Bildungswissenschaften der Studienberatung der Fakultät Erziehungswissenschaften, für die psychologischen Anteile der Bildungswissenschaften der Studienberatung der Fakultät Psychologie, die der Ergänzungsstudien der Studienberatung der daran beteiligten Struktureinheiten.“

4. Die Anlage 3 wird wie folgt geändert:
- a) Die Modulbeschreibung des Moduls Grundlagen Medienbildung und politische Bildung wird wie folgt geändert:
 - aa) Bei den Lehr- und Lernformen wird nach der Angabe „Arbeitskreis“ die Angabe „, Projekt“ eingefügt.
 - bb) Bei den Angaben zu Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten werden die Sätze 2 und 3 durch die folgenden Sätze 2 und 3 ersetzt:
„Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden und einer Komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden. Beide Prüfungsleistungen sind bestehensrelevant.“
 - cc) Bei den Angaben zu Leistungspunkte und Noten wird Satz 2 durch den folgenden Satz 2 ersetzt:
„Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.“
 - b) Die Modulbeschreibung des Moduls Medienbildung wird wie folgt geändert:
 - aa) Bei den Angaben zu Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten werden die Sätze 2 und 3 durch die folgenden Sätze 2 und 3 ersetzt:
„Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden und einer Komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden. Beide Prüfungsleistungen sind bestehensrelevant.“
 - bb) Bei den Angaben zu Leistungspunkte und Noten wird Satz 2 durch den folgenden Satz 2 ersetzt:
„Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.“
 - c) Die Modulbeschreibung des Moduls Kommunikationspädagogik und politische Bildung wird wie folgt geändert:
 - aa) Bei den Lehr- und Lernformen wird nach der Angabe „Arbeitskreis“ die Angabe „, Projekt“ eingefügt.
 - bb) Bei den Angaben zu Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten werden die Sätze 2 und 3 durch die folgenden Sätze 2 und 3 ersetzt:
„Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden und einer Komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden. Beide Prüfungsleistungen sind bestehensrelevant.“
 - cc) Bei den Angaben zu Leistungspunkte und Noten wird Satz 2 durch den folgenden Satz 2 ersetzt:
„Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.“
 - d) In den Modulbeschreibungen der Module Kommunikationspädagogik und Allgemeine Qualifikation, Vertiefte bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte, Internationalisierung und interkulturelle Bildung, Forschungsprojekt, Spracherwerb sowie Kombi-nierter Spracherwerb wird bei den Lehr- und Lernformen nach der Angabe „Arbeitskreis“ jeweils die Angabe „, Projekt“ eingefügt.
5. Die Anlagen 4, 5 und 6 erhalten die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Übergangsvorschriften

(1) Diese Satzung gilt für alle zum Wintersemester 2026/2027 oder später im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen neu immatrikulierten Studierenden.

(2) Für die früher als zum Wintersemester 2026/2027 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie bislang gültige Fassung der Studienordnung für den Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen fort.

(3) Abweichend von Absatz 2 gilt Artikel 1 Nummer 3 ab Wintersemester 2026/2027 für alle im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen immatrikulierten Studierenden.

(4) Diese Satzung gilt ab Wintersemester 2027/2028 für alle im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen immatrikulierten Studierenden. Dies gilt nicht für Studierende, sofern und solange sie zur Ersten Staatsprüfung zugelassen sind.

(5) Im Falle des Übertritts nach Absatz 4 werden inklusive der Noten primär die bereits erbrachten Modulprüfungen und nachrangig auch einzelne Prüfungsleistungen auf der Basis von Äquivalenztabellen, die durch den Prüfungsausschuss festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben werden, von Amts wegen übernommen. Mit Ausnahme von § 21 Absatz 5 der Prüfungsordnung werden nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder „bestanden“ bewertete Modulprüfungen und Prüfungsleistungen nicht übernommen. Auf Basis der Noten ausschließlich übernommener Prüfungsleistungen findet grundsätzlich keine Neuberechnung der Modulnote statt. Ausnahmen sind den Äquivalenztabellen zu entnehmen.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt. Sie ist in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden bekannt zu machen.

Dresden, den 21. August 2026

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

Anlage 4

(zu § 6 Absatz 8)

Studienablaufplan für Studierende, die als Fachrichtung nicht die erste Fachrichtung Bautechnik oder die erste Fachrichtung Holztechnik gewählt haben

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Legende:

SWS Semesterwochenstunden

Sem. Semester

M Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

K Kolloquium

T Tutorium

EK Einführungskurs

Ko Konsultation

AK Arbeitskreis

SLS Sprachlernseminar

Pj Projekt

PL Prüfungsleistung(en)

gem. gemäß

- 1) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden, ist ein Themenschwerpunkt zu wählen.
- 2) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind 2 SWS laut Katalog Ergänzungsstudien zu wählen.
- 3) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden ist ein Modul zu wählen.
- 4) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind 4 SWS laut Katalog Ergänzungsstudien zu wählen.
- 5) Die tatsächliche Verteilung der LP auf die Semester kann je nach gewählter ersten Fachrichtung variieren.
- 6) Die tatsächliche Verteilung der LP auf die Semester kann je nach gewählter Fachrichtung oder gewählttem Fach variieren.
- 7) Die tatsächliche Verteilung der LP auf die Semester kann je nach gewählten Fachrichtungen oder gewählttem Fach mit einer Abweichung um bis zu 10 % variieren.

Modul- num- mer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
Bildungswissenschaften												
EW- SEBS -BW- 1	Einführung in die Berufspädagogik	3/0/0/0/ 3/0/0/ 0/0/0 PL										5
EW- SEBS -PSY- 1	Grundlagen der Lern-, In- struktions-, Gedächtnis- und Entwick- lungspsycho- logie		4/0/0/0/ 0/0/0/ 0/0/0 PL									5
EW- SEBS -BW- 2	Gestaltung von Lernumgebungen beruflicher Bil- dung			2/0/4/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL								5
EW- SEBS -BW- 3	Blockpraktikum A in berufsbilden- den Schulen			1/0/0/1/ 0/0/0/ 0/0/0 4 Wochen Schul- prakti- kum (im Block) PL								5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
EW-SEBS-BW-4	Grundlagen und Methoden der empirischen Forschung				2/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 PL							5
EW-SEBS-PSY-2	Grundlagen und Anwendungen der Lehr-Lern- und Entwicklungspsychologie					2/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL						5
EW-SEBS-BW-5	Gestaltung problembasierter Lernumgebungen beruflicher Bildung						2/0/4/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL					5
EW-SEBS-BW-6	Aktuelle Themen der Berufspädagogik und der Berufsbildungsfor- schung							2/0/3/0/ 0/0/0/ 0/0/0 PL				5
Ergänzungsstudien												
Themenschwerpunkt Schlüsselqualifikationen¹⁾												
EGS-SEBS-T1-1	Medienbildung und politische Bildung								1/2/0/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und #/#/#/#/			5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
									#/#/#/ #/0/# ²⁾ 2 PL			
EGS-SEBS-T1-2	Kommunikationspädagogik und Allgemeine Qualifikation				0/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und #/#/#/#/ #/#/#/ #/0/# ²⁾ 2 PL							5
Themenschwerpunkt Analoge und digitale Medien¹⁾												
EGS-SEBS-T2-1	Medienbildung								1/2/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL			5
EGS-SEBS-T2-2	Kommunikationspädagogik und politische Bildung				0/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und #/#/#/#/ #/#/#/ #/0/# ²⁾ 2 PL							5
Spezialisierungsbereich³⁾												

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
EGS-SEBS-SB-1	Vertiefte bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte								##/##/ ##/##/ #/0/# ⁴⁾ PL			5
EGS-SEBS-SB-2	Internationalisierung und interkulturelle Bildung								##/##/##/ ##/##/ #/0/# ⁴⁾ PL			5
EGS-SEBS-SB-3	Forschungsprojekt									##/##/##/ ##/##/ #/0/# ⁴⁾ PL		5
EGS-SEBS-SB-4	Spracherwerb								##/##/##/ ##/##/ ##/## ⁴⁾ PL			5
EGS-SEBS-SB-5	Kombinierter Spracherwerb									##/##/##/ ##/##/ ##/## ⁴⁾ 2 PL		5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
Summe LP Bildungswissenschaften		5	5	10	5	5	5	5				40
Summe LP Ergänzungsstudien					5				5	5		15
LP gem. Studienordnung der ersten Fachrichtung ⁵⁾		15	15	10	10	15	10	15	10	15		115
LP gem. Studienordnung des Faches oder der zweiten Fachrichtung ⁶⁾		10	10	10	10	10	15	10	15	10		100
Erste Staatsprüfung											30	30
LP Studiengang gesamt ⁷⁾		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	300

Anlage 5:

Studienablaufplan für Studierende, mit der gewählten ersten Fachrichtung Bautechnik

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Legende:

SWS Semesterwochenstunden

Sem. Semester

M Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3 Studienordnung für den Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

K Kolloquium

T Tutorium

EK Einführungskurs

Ko Konsultation

AK Arbeitskreis

SLS Sprachlernseminar

Pj Projekt

PL Prüfungsleistung(en)

gem. gemäß

1) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden, ist ein Themenschwerpunkt zu wählen.

2) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind 2 SWS laut Katalog Ergänzungsstudien zu wählen.

3) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden ist ein Modul zu wählen.

4) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind 4 SWS laut Katalog Ergänzungsstudien zu wählen.

5) Die tatsächliche Verteilung der LP auf die Semester kann je nach gewählter Fachrichtung oder gewählttem Fach mit einer Abweichung um bis zu 10 % variieren.

Modul- num- mer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
Bildungswissenschaften												
EW- SEBS -BW- 1	Einführung in die Berufspädagogik	3/0/0/0/ 3/0/0/ 0/0/0 PL										5
EW- SEBS -PSY- 1	Grundlagen der Lern-, In- struktions-, Gedächtnis- und Entwick- lungspsycho- logie		4/0/0/0/ 0/0/0/ 0/0/0 PL									5
EW- SEBS -BW- 2	Gestaltung von Lernumgebungen beruflicher Bil- dung			2/0/4/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL								5
EW- SEBS -BW- 3	Blockpraktikum A in berufsbilden- den Schulen			1/0/0/1/ 0/0/0/ 0/0/0 4 Wochen Schul- prakti- kum (im Block) PL								5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
EW-SEBS-BW-4	Grundlagen und Methoden der empirischen Forschung				2/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 PL							5
EW-SEBS-PSY-2	Grundlagen und Anwendungen der Lehr-Lern- und Entwicklungspsychologie					2/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL						5
EW-SEBS-BW-5	Gestaltung problembasierter Lernumgebungen beruflicher Bildung						2/0/4/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL					5
EW-SEBS-BW-6	Aktuelle Themen der Berufspädagogik und der Berufsbildungsfor- schung							2/0/3/0/ 0/0/0/ 0/0/0 PL				5
Ergänzungsstudien												
Themenschwerpunkt Schlüsselqualifikationen¹⁾												
EGS-SEBS-T1-1	Medienbildung und politische Bildung									1/2/0/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und #/#/#/#/		5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
										#/#/#/ #/0/# ²⁾ 2 PL		
EGS- SEBS -T1-2	Kommunikations- pädagogik und Allgemeine Qualifikation						0/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und #/#/#/#/ #/#/#/ #/0/# ²⁾ 2 PL					5
Themenschwerpunkt Analoge und digitale Medien¹⁾												
EGS- SEBS -T2-1	Medienbildung									1/2/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL		5
EGS- SEBS -T2-2	Kommunikations- pädagogik und politische Bildung						0/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und #/#/#/#/ #/#/#/ #/0/# ²⁾ 2 PL					5
Spezialisierungsbereich³⁾												

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
EGS-SEBS-SB-1	Vertiefte bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte									###/ ###/ #/0/# ⁴ PL		5
EGS-SEBS-SB-2	Internationalisierung und interkulturelle Bildung									###/ ###/ #/0/# ⁴ PL		5
EGS-SEBS-SB-3	Forschungsprojekt									###/ ###/ #/0/# ⁴ PL		5
EGS-SEBS-SB-4	Spracherwerb									###/ ###/ ###/ PL		5
EGS-SEBS-SB-5	Kombinierter Spracherwerb									###/ ###/ ###/ 2 PL		5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
Summe LP Bildungswissenschaften		5	5	10	5	5	5	5				40
Summe LP Ergänzungsstudien							5			10		15
LP gem. Studienordnung der ersten Fachrichtung Bautechnik		15	17	11	16	13	2	14	17	10		115
LP gem. Studienordnung des Faches oder der zweiten Fachrichtung ⁵⁾		10	10	10	10	10	15	10	15	10		100
Erste Staatsprüfung											30	30
LP Studiengang gesamt ⁵⁾		30	32	31	31	28	27	29	32	30	30	300

Anlage 6:

Studienablaufplan für Studierende, mit der gewählten ersten Fachrichtung Holztechnik

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Legende:

SWS Semesterwochenstunden

Sem. Semester

M Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3 Studienordnung für den Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

K Kolloquium

T Tutorium

EK Einführungskurs

Ko Konsultation

AK Arbeitskreis

SLS Sprachlernseminar

Pj Projekt

PL Prüfungsleistung(en)

gem. gemäß

¹⁾ Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden, ist ein Themenschwerpunkt zu wählen.

²⁾ Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind 2 SWS laut Katalog Ergänzungsstudien zu wählen.

³⁾ Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden ist ein Modul zu wählen.

⁴⁾ Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind 4 SWS laut Katalog Ergänzungsstudien zu wählen.

⁵⁾ Die tatsächliche Verteilung der LP auf die Semester kann je nach gewählter Fachrichtung oder gewählttem Fach mit einer Abweichung um bis zu 10 % variieren.

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
Bildungswissenschaften												
EW-SEBS-BW-1	Einführung in die Berufspädagogik	3/0/0/0/ 3/0/0/ 0/0/0 PL										5
EW-SEBS-PSY-1	Grundlagen der Lern-, Instruktions-, Gedächtnis- und Entwicklungspsychologie		4/0/0/0/ 0/0/0/ 0/0/0 PL									5
EW-SEBS-BW-2	Gestaltung von Lernumgebungen beruflicher Bildung			2/0/4/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL								5
EW-SEBS-BW-3	Blockpraktikum A in berufsbildenden Schulen			1/0/0/1/ 0/0/0/ 0/0/0 4 Wochen Schulpraktikum (im Block) PL								5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
EW-SEBS-BW-4	Grundlagen und Methoden der empirischen Forschung				2/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 PL							5
EW-SEBS-PSY-2	Grundlagen und Anwendungen der Lehr-Lern- und Entwicklungspsychologie					2/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL						5
EW-SEBS-BW-5	Gestaltung problembasierter Lernumgebungen beruflicher Bildung						2/0/4/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL					5
EW-SEBS-BW-6	Aktuelle Themen der Berufspädagogik und der Berufsbildungsfor- schung							2/0/3/0/ 0/0/0/ 0/0/0 PL				5
Ergänzungsstudien												
Themenschwerpunkt Schlüsselqualifikationen¹⁾												
EGS-SEBS-T1-1	Medienbildung und politische Bildung								1/2/0/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und #/#/#/#/			5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
									#/#/#/ #/0/# ²⁾ 2 PL			
EGS-SEBS-T1-2	Kommunikationspädagogik und Allgemeine Qualifikation					0/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und #/#/#/#/ #/#/#/ #/0/# ²⁾ 2 PL						5
Themenschwerpunkt Analoge und digitale Medien¹⁾												
EGS-SEBS-T2-1	Medienbildung								1/2/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL			5
EGS-SEBS-T2-2	Kommunikationspädagogik und politische Bildung					0/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und #/#/#/#/ #/#/#/ #/0/# ²⁾ 2 PL						5
Spezialisierungsbereich³⁾												

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
EGS-SEBS-SB-1	Vertiefte bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte								##/##/##/##/##/##/0/## ⁴⁾ PL			5
EGS-SEBS-SB-2	Internationalisierung und interkulturelle Bildung								##/##/##/##/##/##/0/## ⁴⁾ PL			5
EGS-SEBS-SB-3	Forschungsprojekt									##/##/##/##/##/##/0/## ⁴⁾ PL		5
EGS-SEBS-SB-4	Spracherwerb								##/##/##/##/##/##/0/## ⁴⁾ PL			5
EGS-SEBS-SB-5	Kombinierter Spracherwerb									##/##/##/##/##/##/0/## ⁴⁾ 2 PL		5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
Summe LP Bildungswissenschaften		5	5	10	5	5	5	5				40
Summe LP Ergänzungsstudien						5			5	5		15
LP gem. Studienordnung der ersten Fachrichtung Holztechnik		13	15	10	15	10	10	17	10	15		115
LP gem. Studienordnung des Faches oder der zweiten Fachrichtung ⁵⁾		10	10	10	10	10	15	10	15	10		100
Erste Staatsprüfung											30	30
LP Studiengang gesamt ⁵⁾		28	30	30	30	30	30	32	30	30	30	300